

Sektionen/Kommissionen

Kommission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ (AGSB)

„Traditionen und neue Tendenzen in der sportwissenschaftlichen Information und Dokumentation“
Bericht von der 24. AGSB-Jahrestagung (18.-20. März 2003; Leipzig)

Vertreterinnen und Vertreter von Bibliotheken aus 16 sportwissenschaftlichen Einrichtungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz trafen sich vom 18. bis 20. März in Leipzig bei der 24. AGSB-Jahrestagung zu ihrem traditionellen Erfahrungsaustausch

An den beiden ersten Tagen luden die Ausrichter – die Abteilung Information/Dokumentation Sport des IAT Leipzig und die Zentralbibliothek Sport der Universität Leipzig – zur Tagung in das dem Mitbegründer und langjährigem Geschäftsführer der Deutschen Turnerschaft gewidmete Goetz-Haus in Leipzig-Lindenau ein, wo der Präsident des Stadtsportbundes, Thomas Mädler, die Teilnehmer zu Beginn der Tagung mit der Geschichte des Hauses und einigen sporthistorischen Zusammenhängen bekannt machte. Die Teilnehmer hatten anschließend die Möglichkeit zu einem kurzen Rundgang durch das Goetz-Museum.

Der hohe Stellenwert, der der AGSB-Tagung in Leipzig beigemessen wird, wurde durch die Anwesenheit des Direktors des IAT, PD Dr. Arndt Pfützner, sowie des Dekans der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig, Prof. Dr. Jürgen Krug, deutlich, die es sich nicht nehmen ließen, sich mit einigen Begrüßungsworten an die Teilnehmer zu wenden und über die Geschichte und aktuelle Entwicklungen in der Leipziger Sportwissenschaft informierte. Im weiteren Verlauf der Tagung widmete sich Professor Krug in einem Hauptvortrag außerdem dem Thema „Aktuelle Tendenzen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft und einige Ableitungen für die Literatur-, Informations- und Dokumentationstätigkeit“.



Das Goetz-Haus in Leipzig (www.goetz-haus.de)

Das Programm der Tagung enthielt weitere interessante Themen der aktuellen sportwissenschaftlichen Bibliotheks- und Informationsarbeit. So wurde zu „Aktuellen Tendenzen in der Sportwissenschaft“ (Frederik Borkenhagen, Hamburg), zu „Bibliographien als Mehrwert-Informationendienste“ (Dr. Jürgen Schiffer, Köln) oder den „Online-Datenbanken des BISP“ (Werner Kloock, Bonn) referiert und diskutiert.

Weiterhin wurde intensiv über weitere Themen der AGSB gesprochen, so z.B. über Fragen der Indexierung und Systematisierung oder über aktuelle Entwicklungen im Urheberrecht. Durch die Berichte aus den einzelnen Einrichtungen informierten sich die Teilnehmer gegenseitig, welche Veränderungen sich seit der letzten Tagung ergeben haben und mit welchen Problemen an den einzelnen Standorten gekämpft wird. Die Bibliotheken der beiden ausrichtenden Einrichtungen konnten die Teilnehmer am letzten Tagungstag im Rahmen eines Rundgangs auf dem Campusgelände am Leipziger Sportforum auch selbst besichtigen.



Die Tagungsteilnehmer in der Bibliotheca Albertina

Neben der Tagungsarbeit kam auch in Leipzig – wie es in der AGSB schöne Tradition ist – das Rahmenprogramm nicht zu kurz: So verbrachten die Teilnehmer den ersten Abend gemeinsam in der Gaststätte und Gosebrauerei „Schalterhalle“ des alt-ehrwürdigen Bayerischen Bahnhofs. Am zweiten Tag stand nach der aus bibliothekarischer und architektonischer Sicht interessanten Besichtigung der aufwändig restaurierten Leipziger Universitätsbibliothek Albertina unter Führung der stellvertretenden Direktorin Charlotte Bauer ein Stadtrundgang durch die Leipziger Innenstadt auf dem Programm, der leider etwas von Wind und Kälte verweht wurde. Letztlich nahmen einige Teilnehmerinnen auch das Angebot an, der Leipziger Buchmesse einen Besuch abzustatten.

Im Rahmen der Tagung fanden Neuwahlen zum AGSB-Vorstand statt. Dabei wurden Frederik Borkenhagen (Hamburg) als Vorsitzender und Markus Küffer als Generalsekretär der AGSB in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde Dr. Jürgen Schiffer (Köln) als stellvertretender Vorsitzender.

Für die Ausrichtung der AGSB-Tagung im Jahr 2004 hat sich mit Bartholomäus Herzog aus Salzburg erfreulicherweise wieder einmal ein AGSB-Mitglied von außerhalb Deutschlands zur Verfügung gestellt.

Dr. Hartmut Sandner und Mitarbeiter
IAT Leipzig